

VfB Lübeck holt Deutschen Altherrencup Ü-32 in Neubrandenburg

8.Deutscher Altherren Supercup Ä-32 2013

Der VfB L½beck ist neuer inoffizieller Deutscher Meister der Ä-32 Fußballer durch ein 5:4 nach Elfmeterschießen Ä½ber den letztjÄhrigen Titelträger Blumenthaler SV. FÄ½r die Oldies von der LohmÄ½hle der grÄ½te Erfolg ihrer schon sehr erfolgreichen Historie. Damit hat erstmals eine Mannschaft aus Schleswig-Holstein den Deutschen Ä-32 Fussballmeistertitel geholt. Das Endspiel war bis zum Ende spannend. Beide Mannschaften der VfB L½beck und der Titelverteidiger Blumenthaler SV aus dem Landesverband Bremen setzten auf Torsicherung und so hieÄ½ es auch am Ende der regulÄren Spielzeit 0:0.

Im Elfmeterschießen bewiesen die VfBler dann Killerinstinkt. Holger Behnert vollstreckte mit seinem Schuss vom Elfmeterpunkt zum alles entscheidenden 5:4, musste aber noch den sechsten Elfmeter (jedes Team vergab zuvor je einmal) vom BSV abwarten. Als den dann aber sein Keeper Ole Oberbeck, der insgesamt sechs StrafstÄ½e im Turnier hielt, parierte, brachen beim VfB L½beck vor Freude alle DÄmme. Mit diesem Titel hatten sie nicht gerechnet, wohl aber Wettbewerbschef Friedel Gehrke, der vor Turnierbeginn dem VfB eine Rolle als Geheimfavoriten zugesprochen hatte.

Das vom Organisationsteam um Friedel Gehrke wieder professionell ausgerichtete grÄ½te AH Ä-32 Fussballturnier in Deutschland wurde fÄ½r alle 34 Teams wieder zu einem einmaligen Erlebnis. Ausrichter 1.FC Neubrandenburg hatte fÄ½r hervorragende Rahmenbedingungen gesorgt und so wurde die Veranstaltung wieder ein toller Erfolg. Schon in den Vorrundenspielen, die am Freitag begannen, zeigten die Ä-32 Oldies die am Start waren, dass hier bei dieser inoffiziellen Deutschen Ä-32 Meisterschaft die Creme de la Creme des Deutschen AH Ä-32 Fußballs vertreten war. Neben den grÄ½en Namen und Ex-Meistern FC Bayern MÄ½nchen und Hertha BSC Berlin waren mit dem Titelverteidiger Blumenthaler SV, TuS Germania Schnelsen, SSV Vimarja Weimar oder dem SV Broitzem Teams im Wettbewerb, die bei diesem Turnier schon Schlagzeilen geschrieben haben. Doch nicht diese vermeintlichen Favoriten standen nach einem fußballerischen Marathon auf dem Podest des Siegers - nein, es war der Außenseiter aus L½beck, der damit AH Ä-32 Fussballgeschichte schrieb.

Die GrÄ½n-WeiÄ½en von der OstseekÄ½ste zeigten schon in ihren Vorrundenspielen, dass mit ihnen zu rechnen war. 3:1 besiegten sie den sÄ½dbadischen Vertreter SV Stadelhofen. Nach dem 2:0 Erfolg Ä½ber den sÄ½dwestdeutschen Ä-32 Meister FC Germania Eich war der Einzug in die Runde der letzten sechzehn bereits gesichert. Das abschlieÄ½ende 0:0 gegen den FC Anker Wismar reichte aus um als Gruppensieger die Vorrundengruppe G zu beenden. Im Achtelfinale trafen die VfBler auf die Old Boys der SG Leipziger Verkehrsbetriebe. 0:0 endete die Partie und beim Elfmeterschießen zeigten die L½becker keine Nerven und sie siegten 5:3. Eine grÄ½e Ä½berraschung schaffte in dieser Runde der NiedersachsenvertreterÄ SV Germania Grasdorf, der die hoch eingeschÄ½zten MÄ½nchner Bayern mit 3:5 im Elfmeterschießen aus dem Wettbewerb schoÄ½.Ä Auch im Viertelfinale zeigte die L½becker Defensive wieder ihre QualitÄ½ten. Beim 0:0 gegen den Niedersachsenmeister und Bayernbezwinger SV Germania Grasdorf hielten Keeper Ole Oberbeck und seine Vorderleute den Kasten sauber und im anschlieÄ½enden Elfmeterschießen waren die L½becker dann mit 3:2 erfolgreich. Die gute Defensivabteilung und der ausgezeichnet disponierte TorhÄ½ter Ole Oberbeck sollten dann auch ausschlaggebend sein, dass der VfB L½beck am Ende auf Platz 1 landete. Im Halbfinale gegen den Niederrheinvertreter Louisiana Centro Oberhausen erreichten die L½becker ihr Standardergebnis 0:0. Bereits elfmetererfahren lÄ½sten sie auch diese Aufgabe knapp aber souverÄ½n mit 6:5. Das Endspiel war erreicht und mit dem Blumenthaler SV wartete ein Schwergewicht - nÄ½mlich der Titelverteidiger - auf die GrÄ½n-WeiÄ½en.

Aber

auch in diesem Spiel hielt der LÃ¼becker Catenaccio und als es ans ElfmeterschieÃen ging setzten sich die hier bereits kampferprobten Oldies von der OstseekÃ¼ste durch. Ein toller Erfolg eines starken Teams, dass am Ende aufgrund ihrer disziplinierten und taktisch ausgereiften Spielweise zurecht neuer Deutscher Ã-32 Meister wurde. Das ElfmeterschieÃen um Platz 3 gewann im Niederrheinduell der VfR Fischeln mit 5:3 gegen Louisiana Centro Oberhausen. Der 8. Deutsche Altherren Supercup Ã-32 ist Geschichte nun wartet bereits der nÃchste Deutsche Altherren Supercup Ã-32 auf die AH Ã-32 Kicker in Deutschland, derÃ im Jahr 2014 von der SG Sonnenhof GroÃ Aspach/Fussballverband WÃ¼rttembergÃ ausgerichtet wird.

Ã

8.Deutscher
Altherren Supercup Ã-32 2013
Ã

Samstag, 15.Juni 2013
Endrunde
Ã

Achtelfinale:Ã
Ã Ã

Louisiana Centro Oberhausen -
1986 Neckarsulm
2:0

VfR Fischeln - 1. FC
Neubrandenburg
(1:1) 5:3 n.E.

TuRa Bremen - SV Kaufungen 07Ã
3:0

1. Traber FC Mariendorf -
Hertha BSC Berlin
(0:0) 5:3 n.E.

FC Bayern MÃ¼nchen - SV
Germania Grasdorf
(0:0) 3:5 n.E.

SSV Vimaria Weimar - TSV
KrÃphenwinkel-Kaltenweide
(2:2) 6:4 n.E.Ã

VfB LÄ¼beck - SG Leipziger
Verkehrsbetriebe
(0:0) 5:3 n.E.

Blumenthaler SV - FC Anker
Wismar
1:0

Viertelfinale:Ä
Ä Ä

Louisiana Centro Oberhausen -
TuRa Bremen
2:0

VfR Fischeln - 1. Traber FC
Mariendorf
(0:0) 5:4 n.E.

SV Germania Grasdorf - VfB
LÄ¼beck
(0:0) 2:3 n.E.Ä

SSV Vimaria Weimar -
Blumenthaler SVÄ
0:1

Halbfinale:Ä
Ä Ä

Louisiana Centro Oberhausen -
VfB LÄ¼beck
(0:0) 5:6 n.E.Ä

VfR Fischeln - Blumenthaler SVÄ
(0:0) 5:6 n.E.Ä

11-m-SchieÄŸen um Platz 3:Ä
Ä

Louisiana Centro Oberhausen -
VfR Fischeln
3:5 n.E.

EndspielÄ
Ä Ä

VfB LÄ¼beck - Blumenthaler SV
(0:0) 5:4 n.E.

